



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats**  
**BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340  
Fax 08122/58-1109

Erding, 21.06.2016  
Az.:  
2014-2020/ABauEn/012

### **12. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 13.06.2016**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Forster, Rainer

Gaigl, Ullrich

Geisberger, Ferdinand

Kuhn, Günther

Meister, Michaela

Ranft, Manfred

Schreder, Thomas

Schwimmer, Hans

Sigl, Gerlinde

Vogl, Willi

Waxenberger, Rudolf Helmut

Ways, Rudolf

Vertreter für Valentin Bitzer

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer Martin, Landrat

#### **von der Verwaltung:**

Fuchs-Weber, Karin, BL

Böttner Janina, Protokoll

Fiebrandt-Kirmeyer Claudia, Pressesprecherin

Huber Matthias, Liegenschaften, zu TOP 2+3



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Ferner nehmen teil:**

Reiser Ulrich, Architekturbüro Reiser, zu TOP 1  
Veeh Wolfgang, Ingenieurbüro Bauer, zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Katharina-Fischer-Schule, Erding - Kostenerhöhung Brandschutzsanierung  
Vorlage: 2016/1986
2. Landratsamt Erding  
Brandschutzsanierung - Ausführung von Bodenbelags- und Malerarbeiten  
Vorlage: 2016/1985
3. Berufsschule Erding - Sanierung Turnhallenbereich  
Vorlage: 2016/1988
4. Bekanntgaben und Anfragen

1. **Katharina-Fischer-Schule, Erding - Kostenerhöhung Brandschutzsanierung**  
**Vorlage: 2016/1986**

**Der Vorsitzende** begrüßt die Architekten Herrn Reiser und Herrn Eder sowie den Ingenieur Herrn Veeh. Er bittet Herrn Reiser um seine Darstellung.

**Herr Reiser (Architekturbüro Reiser)** fasst den Projektverlauf kurz zusammen. Im Jahr 2014 wurde sein Büro für die Betriebnahme des Erweiterungsbaus beauftragt. Das damalige Budget lag bei 350.000 €. In zwei Bauabschnitte wurde das Brandschutzkonzept aufgeteilt und der erste Abschnitt wurde im letzten Jahr abgeschlossen. Es ist geplant, HLS im Juli/August auszuschreiben, sodass die Ausführungen Ende des Jahres stattfinden und im Januar/Februar abgeschlossen werden können. Die Arbeiten an Brandschutzelementen (Bausubstanzen) werden im 2. Quartal 2017 ausgeführt und die Fertigstellung der gesamten Brandschutzsanierung ist für September 2017 geplant. Er bekräftigt, dass das bewilligte Budget aus 2016 ausreicht und keine Zusatzkosten entstehen. Die Mehrkosten werden vrs. in 2017 anfallen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrat Ways** möchte wissen, ob alle Brandschutzklappen erneuert werden müssen.

**Herr Reiser** antwortet, dass Herr Veeh dazu näheres sagen kann.

**Herr Veeh (Ingenieurbüro Bauer)** sagt, dass die Möglichkeit besteht von der Lüftungszentrale 7 Klappen, die sich nicht direkt an der Abluftseite befinden und somit kein Risiko darstellen zu belassen. Die anderen 17 Brandschutzklappen aus den 80er Jahren sind ebenfalls mit Asbest belastet und müssen aber auf jeden Fall ausgetauscht werden.

**Kreisrat Geisberger** möchte von Herrn Veeh wissen, wie die Kostensituation ist.

**Herr Veeh** sagt, dass durch die nicht zu sanierenden 7 Brandschutzklappen 38.000 € eingespart werden könnte. Es fallen hierfür laufende Wartungskosten (geschulter Techniker) in Höhe von jährlich 5.700 € an. Sollten die anderen 17 Klappen zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden, entstehen zusätzliche Kosten von 15.000 €, die bei einer jetzigen Sanierung eingespart werden könnten.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, dass die Sanierung wie im Vorlagebericht (alle Klappen werden getauscht) beschrieben umgesetzt werden soll.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschluss: BauEn/0023-20**

1. Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen 443.000 € für die Brandschutzsanierung der Katharina-Fischer-Schule für das Haushaltsjahr 2017 bereitzustellen.
2. Das Architekturbüro Reiser wird mit Lph 1-4 für den 2. BA der Brandschutzsanierung an der KFS beauftragt.
3. Das Büro IB Bauer wird mit Lph 1-9 (HLS) für den 2. BA der Brandschutzsanierung an der KFS beauftragt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

#### **2. Landratsamt Erding Brandschutzsanierung - Ausführung von Bodenbelags- und Malerarbeiten Vorlage: 2016/1985**

**Herr Huber (Liegenschaften)** führt aus, dass wegen der Brandschutzsanierung im Landratsamt die Büros im Altbau geräumt werden müssen. In diesem Zusammenhang werden die Decken erneuert, die abgenutzten Teppiche ausgetauscht und Malerarbeiten durchgeführt. Er erläutert weiter den Vorlagebericht.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Kreisrätin Meister** möchte wissen, warum nicht in allen Büros der Teppich ausgetauscht wird.

**Herr Huber** antwortet, dass dieser in einigen Büros in einem guten bis sehr guten Zustand ist.

**Herr Schreder** fragt an, ob auch über andere Bodenbeläge nachgedacht wurde. Zudem geht er davon aus, dass vorher berücksichtigt wurde, dass Personen auf Teppichböden allergisch reagieren könnten.

**Herr Huber** erwidert, dass aufgrund des Schallschutzes die Teppichböden am geeignetsten sind und ergänzt, dass kürzlich auch im Verwaltungsbereich der Schulen Teppich verlegt wurde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: BauEn/0024-20**

Die Bodenbelags- und Malerarbeiten sollen in dem notwendigen Umfang durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**3. Berufsschule Erding - Sanierung Turnhallenbereich**  
**Vorlage: 2016/1988**

**Herr Huber (Liegenschaften)** erklärt, dass nach dem Auszug der Flüchtlinge aus der Berufsschulturnhalle Ende Oktober 2015 erhebliche Beschädigungen festgestellt wurden. Auf Grund dessen wurde der TÜV-SÜD mit der Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme über den Bauzustand beauftragt. Er erläutert weiter den Vorlagebericht.

**Kreisrat Ways** möchte wissen, ob schon die Höhe der Gesamtkosten abgeschätzt werden kann.

**Herr Huber** antwortet, dass die Kostenschätzung in Leistungsphase 2 erfolgt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

**Beschluss: BauEn/0025-20**

Die Verwaltung wird beauftragt erste Planungen durchführen zu lassen und eine Kostenschätzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

#### **4. Bekanntgaben und Anfragen**

*keine*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Janina Böttner  
Verwaltungsangestellte